
Qualifizierungszielplanung 2026

der Agentur für Arbeit Balingen-Reutlingen und der Jobcenter Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis

1. Strategische Ausrichtung

Oberstes Ziel ist es, Arbeitslosigkeit zu vermeiden bzw. so schnell wie möglich nachhaltig zu beenden sowie den Fachkräftebedarf der Arbeitgeber zu bedienen.

Im Fokus sind auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die vom technologischen Wandel durch Digitalisierung und dem Einsatz von künstlicher Intelligenz betroffen sind, um sie durch ergänzende Qualifizierungen breiter aufzustellen oder ihnen Wege in Engpassberufe zu öffnen.

Ausgehend von der Arbeitsmarktanalyse geht es um folgende Personenkreise und Ziele:

- Arbeitnehmerkundinnen und -kunden ohne Abschluss zu Fachkräften auszubilden und in den Arbeitsmarkt zu integrieren
- durch Qualifizierung Kunden/-innen zukunftssicher aufstellen und neue Perspektiven eröffnen
- Langzeitarbeitslose so zu qualifizieren, dass sich ihre Integrationschancen entsprechend erhöhen
- Schwerbehinderten Menschen geeignete Beschäftigungen zu eröffnen
- Jugendlichen den Übergang in Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen
- Erziehende, insbesondere Frauen, bedarfsgerecht und unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen
- die Potenziale von geflüchteten Menschen, insbesondere Frauen, frühzeitig durch Praxiserfahrung und möglichst beschäftigungsbegleitende Qualifizierungen inkl. Sprachanteilen zu fördern
- Betriebe und deren Beschäftigte auf ihrem Weg der innerbetrieblichen Veränderungen und Weiterentwicklungen begleiten und mit dem Produktportfolio der Bundesagentur für Arbeit unterstützen

Diese Qualifizierungszielplanung gilt vorbehaltlich der rechtlichen Rahmenbedingungen.

2. Die Qualifizierungsziele als Orientierungshilfe

Die Qualifizierungsziele bieten Bildungsträgern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie den Fachkräften der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter Orientierung zu möglichen abschluss- oder anpassungsorientierten und mehrstufigen Qualifizierungsangeboten bzw. Qualifizierungsbedarfen des regionalen Bildungsmarktes.

Die Förderung der beruflichen Weiterbildung ist immer Ergebnis einer **individuellen** Beratung der Vermittlungsfachkraft und hat zum Ziel, dass durch die Weiterbildung Arbeitslosigkeit vermieden oder beendet wird und die Qualifikation zur dauerhaften Integration in den Arbeitsmarkt notwendig ist.

Handlungsleitend für die Entscheidung ist neben individuellen Voraussetzungen auch die Erfolgswahrscheinlichkeit für eine dauerhafte Integration durch die jeweilige Qualifizierung.

3. Grundlagen der Planung

Grundlage für die Erstellung der Qualifizierungsziele ist die Analyse des Arbeitsmarktes und die daraus resultierenden Bedarfe. [Auswertungen](#) überregional und zu den Regionen finden Sie auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit.

Es wurden insbesondere die für den lokalen Arbeitsmarkt relevanten Bildungsziele betrachtet. Auf detaillierte Inhalte wurde verzichtet, um für individuelle Bedarfe einen breiten Qualifizierungsrahmen zu bieten. Die Qualifizierungsziele stellen eine Orientierung dar, die nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. In begründeten Einzelfällen können auch nicht aufgeführte Maßnahmen gefördert werden.

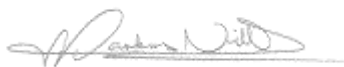
Die Übersicht zu den zielgruppenspezifischen Qualifizierungszielen finden Sie in der Anlage.

4. Erwartungen an die Bildungsträger

- Qualifizierungsangebote sind inhaltlich an den Bedarfen des Marktes ausgerichtet und haben die dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt zum Ziel
- inhaltlich und methodisch-didaktisch wird jeweils auf dem neuesten Stand unterrichtet
- digitale marktreife Technologien werden zielgerichtet als Inhalte in Weiterbildungen berücksichtigt
- Vermittlung von personalen und sozial-kommunikativen Kompetenzen (Softskills) ist Standard
- durch das Angebot von Qualifizierungsangeboten in Teilzeit wird eine Teilnahme von Menschen mit Familien- und Betreuungspflichten ermöglicht
- hybride und digitale Unterrichtsformen werden neben Unterricht in Präsenz vorgehalten

Für die anstehenden Qualifizierungsschwerpunkte wünschen wir uns viele erfolgreiche Förderungen und ein gutes, transparentes Miteinander, um unsere Ziele für unsere Kundinnen und Kunden erreichen zu können.

Die Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Balingen-Reutlingen



Markus Nill
Vorsitzender der Geschäftsführung



Vanessa Appeltauer
Geschäftsführerin Operativ

| Basisqualifikationen | | | | |
|--|---|-------------------------------------|--|---|
| Qualifizierungsziel | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Dauer (Orientierungswert) | Abschluss |
| Berufsfeldorientierung | 3-4 Berufsfelder + berufsbezogene Sprachförderung (max. 50%) Berufsfelder: Bauhaupt- und Baunebenberufe, Lager, Logistik, Metall, Holz/Farbe, Handel, Pflege/Erziehung, Hauswirtschaft, Hotel/-Gastronomie | A2-B1 | 3 Monate je Berufsfeld max. 12 Monate | Teilnahmebestätigung und Teilnahmebericht |
| Berufliche Grundqualifizierung | in einem der genannten Berufsfelder + berufsbezogene Sprachförderung (max. 50%) Berufsfelder: Bauhaupt- und Baunebenberufe, Lager, Logistik, Metall, Holz/Farbe, Handel, Pflege/Erziehung | A2-B1 | 6 Monate 8 Monate mit Sprachanteil | Teilnahmebestätigung und Teilnahmebericht |
| Erwerb von (digitalen) Grundkompetenzen - Vorbereitungskurs für eine Umschulung oder TQ | Vorbereitung auf eine Umschulung/ Externenprüfung / Teilqualifizierung (TQ) zum Erwerb eines Berufsabschlusses. Interesse an Umschulungen/ Externenprüfungen festigen und vertiefen - Beschäftigungsfähigkeit verbessern. Informations- und Kommunikationstechnologien (Umgang mit neuen Medien und virtuellen Lernformen) | A2-B1 | 6 Monate | Teilnahmebestätigung und Teilnahmebericht |
| IT-Grundkenntnisse | Computergrundlagen inkl. Nutzung verschiedener Endgeräte | A2-B1 | 1-3 Monate | Teilnahmebestätigung |
| | MS-Office Grundlagen | A2-B1 | 1-3 Monate | Teilnahmebestätigung ggf. MS Office Zertifikat |
| | Internet, E-Mails, Sicherheit im Internet, Datenschutz und Urheberrecht | B1 | 1-3 Monate | Teilnahmebestätigung |
| Kaufmännische Grundkenntnisse | Arbeiten im Büro, im Sekretariat oder im Assistenzbereich inkl. MS Office | B1-B2 | 3-6 Monate | Teilnahmebestätigung ggf. MS Office Zertifikat |
| | kaufmännische Grundlagen: Im Personalbereich, der Finanzbuchhaltung, der Verwaltung oder dem Vertrieb | B1-B2 | 3-6 Monate | Teilnahmebestätigung |
| | Bürokenntnisse für soziale & medizinische Berufe inkl. MS Office z.B. Praxisassistent | B1-B2 | 3-6 Monate | Teilnahmebestätigung ggf. MS Office Zertifikat |
| | digitale Basiskompetenzen - Kommunikation im kaufmännischen Umfeld / Erstellen von Inhalten im kaufmännischen Umfeld / Sicherheit im kaufmännischen Umfeld / Problemlösen im kaufmännischen Umfeld | B1-B2 | 3-6 Monate | Teilnahmebestätigung |
| Kfz-Handwerk | Smart repair-Fachkraft (Dellentechnik, Spot-Repair, Innenraumreparatur, Fahrzeugpflege, Autoaufbereitung, Autoglas) | A2-B1 | 6-7 Monate | Teilnahmebestätigung |

| Einstiegs- und Grundqualifizierungen | | | | |
|--|---|-------------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Qualifizierungsziel | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Dauer (Orientierungswert) | Abschluss |
| Betreuungskraft / Alltagsbegleiter/in | Qualifikation zur Betreuungskraft / Alltagsbegleiter/in gem. §§ 43b, 53b SGB XI (ehem. § 87b SGB XI) | A2-B1 | 2-4 Monate | Prüfung / Abschlusszeugnis |
| Sicherheitsgewerbe | Bewachungspersonal gemäß § 34a Gewerbeordnung; Sachkunde -i. d. R. nur nach Abklärung mit BPS (z. B. bei Onlinedurchführung) | B1 | 6 Monate | Unterweisung / Sachkundeprüfung |
| Triebfahrzeugführer/in | Triebfahrzeugführerschein im Zugverkehr, Sicherheitstechnik, Umgang mit Kunden | B1 | 10 Monate | Prüfung |
| Baugeräteführer/in | Bau, Straßenbau | B1 | 10 Monate | Prüfung |
| Fertigungstechnik Metall | Metallverarbeitung Grundkenntnisse | B1 | 1 Monat | |
| | CNC-Drehen und CNC-Fräsen | B1 | 3 Monate | |
| | Steuerungstechnik, Pneumatik, SPS | B1 | 1 Monat | |
| | Grundlagen Technisches Zeichnen | B1 | 1 Monat | |
| Lager/Logistik | Ausbildung im Lagerwesen einschl. einschlägiger EDV-Anwendung mit Gabelstapler | B1 | 4 Monate | Prüfung |
| | Gabelstaplerausbildung | B1 | 1 Woche | Prüfung |
| Kraftfahrerausbildung | Führerschein (C, CE und D, DE), ADR-Schein, Grundqualifizierung nach EU-Richtlinien, Gabelstaplerausbildung, Ladungssicherung, etc. | B1 | bis zu 6 Monate | Prüfung |

Teilqualifikation mit Praxisanteil in jedem Modul

| Qualifizierungsziel | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Dauer (Orientierungswert) | Abschluss |
|--|---|-------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| Teilqualifizierungen Berufskraftfahrer/in | TQ 1 - Güter befördern | A2-B1 | 3-6 Monate | Zertifikat |
| | TQ 2 Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen | A2-B1 | 3-6 Monate | |
| | TQ 3 Personen befördern | A2-B1 | 3-6 Monate | |
| | TQ 4 spezielle Güter transportieren | A2-B1 | 3-6 Monate | |
| | TQ 5 Kraftomnibusse im Linienverkehr führen | B1 | 3-6 Monate | |
| | TQ 6 Transportdienstleistungen planen und organisieren | B1 | 3-6 Monate | |
| | Vorbereitung auf die Externenprüfung Berufskraftfahrer/in | B1 | 3-6 Monate | Abschlussprüfung IHK |

Vorbereitungskurse auf die Externenprüfung

| Qualifizierungsziel | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Dauer (Orientierungswert) | Abschluss |
|------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|---|
| Fachinformatiker/in | Vorbereitung auf die IHK-Prüfung | B2 | 4 Monate | Abschlussprüfung bei zuständiger Kammer |
| Kaufmännische Berufe | Vorbereitung auf die IHK-Prüfung | B2 | 6 Monate | Abschlussprüfung bei zuständiger Kammer |
| Gewerblich-technische Umschulungen | Vorbereitung auf die HWK-Prüfung | B2 | 4-7 Monate | Abschlussprüfung bei zuständiger Kammer |
| kaufmännische Umschulungen | Vorbereitung auf die IHK-Prüfung | B2 | 4-6 Monate | Abschlussprüfung bei zuständiger Kammer |

Betriebliche-/ Überbetriebliche Umschulungen

| Qualifizierungsziel | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Dauer (Orientierungswert) | Abschluss |
|--|--|-------------------------------------|------------------------------|------------------|
| Betriebliche Umschulungen aller Art | Verkürzung der regulären Ausbildungsdauer um mindestens ein Drittel. Verzicht auf Verkürzungserfordernis individuell möglich. Während betrieblicher Umschulungen ist eine individuelle Förderung, z.B. mit Stützunterricht und/oder umschulungsbegleitende Hilfen (uBH) zur Prüfungsvorbereitung möglich | B2 | 16 - 36 Monate | Abschlussprüfung |
| Fachinformatiker/in | Verkürzung der regulären Ausbildungsdauer um mind. ein Drittel (der Fokus liegt bei den betrieblichen Umschulungen) | B2 | 24 Monate | Abschlussprüfung |
| Überbetriebliche Umschulungen im kaufmännischen Bereich | lt. Ausbildungsrahmenplan Grundsätzlich nicht förderbar: Büro-, Industrie-, Groß- und Außenhandelskaufleute, Kaufleute für Büromanagement. Ausnahmen sind z.B.: Speditionskaufleute, Kaufleute im E-Commerce, Steuerfachangestellte sowie Teilzeit-Angebote, wenn kein betrieblicher Umschulungsplatz möglich. | B2 | 24 - 36 Monate | Abschlussprüfung |
| Überbetriebliche Umschulungen Gesundheit/ Pflege, Erziehung/Soziales | lt. Ausbildungsrahmenplan | B2 | 36 Monate | Abschlussprüfung |
| Überbetriebliche Umschulungen im gewerblich-technischen Bereich | lt. Ausbildungsrahmenplan | B2 | 24 - 36 Monate | Abschlussprüfung |

Anpassungsqualifizierungen mit Zugang zum Zielberuf...

im Bereich Elektrik / Elektrotechnik sowie Mechatronik / Metalltechnik / Fahrzeugtechnik

| Zielberuf | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Zugangsvoraussetzungen | Abschluss | Dauer (Orientierungs-wert) |
|--|---|-------------------------------------|------------------------|---|-------------------------------|
| Welche Qualifizierungsschwerpunkte sind hiervon betroffen? - Alternative Antriebstechnologien - Analytische Chemie - Assistiertes & autonomes Fahren - Biotechnologie - Electrical Engineering - Entwicklung von Medizinprodukten - Industrial Engineering - Pharmazeutische Produkt- und Verfahrensentwicklung - Alle Qualifizierungen, Ausbildungs- und Umschulungsberufe, bei denen der betriebliche Bezug vorteilhaft ist (z. B. Stadtbahnfahrer/in, Triebfahrzeugführer/in; Pflege- und Erziehungsberufe) | Elektrotechnisches Fachwissen | | | Teilnahmebestätigung und Teilnahmebericht | 1-2 Monate |
| | Grundgrößen der Elektrotechnik Messtechnik Lesen, Interpretieren und Erstellen von Schaltplänen Kabel und Leitungen Elektrische Maschinen Elektropneumatische Schaltungen Schutzmaßnahmen Prüfen von Schutzmaßnahmen | | | | |
| | Elektroprojektierung mit dem CAE-System EPLAN P8 | | | | 1-3 Monate |

| | | | | |
|----------------------------------|--|----------------------------|----------------------|--------------|
| | <p>Grundlagen der Elektrokonstruktion und Einführung in EPLAN P8 Stromlaufplanerstellung mit EPLAN P8 Schaltpläne und Betriebsmittelkennzeichnung Überstromschutzeinrichtungen Kabel und Leitungen Klemmen Artikelvergabe und Artikelverwaltung Sicherheitsgerechte Konstruktion Projektverwaltung und Prüflauf Verbindungssysteme und Navigatoren Signalgeber in der Schaltungstechnik 2D Schaltschranksaufbau SPS im Projekt Projektstruktur nach IEC Artikelimport Fenstermakros erstellen und anwenden Normblätter editieren /Ebenenverwaltung</p> <p>Siemens TIA-Portal Basiswissen Elektrotechnik kompakt für CAD - Elektroplaner Grundlagen der Elektrokonstruktion Spezialwissen EPLAN Pro Panel, EPLAN Fluid</p> | | | |
| | <p>Installation und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen Lernziel: Erwerb von fachpraktischen Kenntnissen und Fähigkeiten zum Errichten, Parametrieren, Programmieren, Inbetriebnehmen, Prüfen und Fehlersuche SPS-gesteuerter Anlagen im industriell-gewerblichen Bereich</p> <p>Bauteil- und Verdrahtungsanordnung auf Montagerack Arbeitsschutzbelehrung: Durchführung; Prüfung Technik- und Werkzeugsatz auf Vollständigkeit Schützsicherungen in der elektrischen Antriebstechnik I Spezielle Schützsicherungen Steuerung von Drehstrommotoren mit SPS Verriegelungssicherungen mit SPS Für den kompletten Kurs "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten in der Industrie" buchen Sie bitte zusätzlich folgende Bausteine:</p> <p>Elektrotechnisches Fachwissen <u>Programmierung und Konfiguration SPS-gesteuerter Anlagen</u></p> | | | 1-2 Monate |
| Elektrik / Elektrotechnik | <p>Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten</p> <p>Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im IT-Bereich</p> | | | 3-4 Monate |
| Mechatronik | Elektrotechnischer Auffrischkurs für Mechatronik | | | 1-2 Monate |
| Fahrzeugtechnik | Eletromobilität | | | 4-6 Wochen |
| | | technische Ausbildung oder | Teilnahmebestätigung | 4 - 6 Wochen |

| | | | | | |
|--|--|-------------------------------------|--|---|-------------------------------|
| Microtechnologie | Halbleitertechnik, Microsystemtechnik | | | | max. 6 Monate |
| Metall- / Fertigungs- technik | Digitaler Zwilling, Simulation, AR/VR | | | | max. 4 Monate |
| | Automatisierung, Sensorik und Robotik | | | | 3 Monate |
| | Additive Fertigung / 3D-Druck | | | | 3 Monate |
| | SPS-Technik | | | | 3 Monate |
| | CNC-Technik | | | | 3 Monate |
| | CAD (alle Fachrichtungen) | | | | 3 Monate |
| | im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik | | | | |
| | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Zugangsvoraussetzungen | Abschluss | Dauer (Orientierungs-wert) |
| Informations- und Kommunikationstechnik | Digitalisierungs- und IT-Developer inkl. Programmierung (m/w/d) | B2 | technische Ausbildung oder vgl. Berufserfahrung | Teilnahmebestätigung Zertifikat TÜV | 4-6 Monate |
| | IT-Techniker (m/w/d) mit rollenbasierter Microsoft Zertifizierung zum Modern Desktop Administrator | B2 | | International anerkanntes CompTIA-Zertifikat: CompTIA A+, International anerkanntes Microsoft-Zertifikat: Microsoft 365 Certified: Modern Desktop Administrator Associate | 3-6 Monate |
| | Softwareprogrammierung z.B. Web- und Appentwicklung, Programmiersprachen, KI-Anwendung | B1 (mit Englisch-kenntnissen) | | Teinehmerbestätigung, Zertifikat | 2-4 Monate |
| | Netzwerktechnologie z.B. Unix, Windows Cisco | B1 (mit Englisch-kenntnissen) | | | 2-4 Monate |
| | SAP-Entwicklung z.B. ABAP/JAVA, SAP-Systembetreuung, SAP Hana | B1 (mit Englisch-kenntnissen) | | | 2-4 Monate |
| | CAD (alle Fachrichtungen) | B2 | | | 2-4 Monate |
| | Datenbanktechnologie z.B. SQL, Cyber-Security, Cloud-Computing | B1 (mit Englisch-kenntnissen) | | | 2-4 Monate |
| | Multimedia / DTP z.B. UI/UX-Design, Projektmanagement, Social-Media-Management | B2 | | | 2-4 Monate |
| | IT Kundenmanagement | B2 | | | 4-6 Wochen |
| | im Bereich Bauwesen und Handwerk | | | | |
| Zielberuf | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Zugangs-voraussetzungen | Abschluss | Dauer (Orientierungs-wert) |
| Ausbauberufe | SketchUp - 3D-Modelle für den Innenausbau erstellen | B2 | handwerkliche Ausbildung, technischer Zeichner | Teilnahmebestätigung, Zertifikat | 4-6 Wochen |
| | CAD-Bauwesen ggf. mit Solidworks | B2 | | | 8-10 Wochen |

im Bereich Steuerwesen sowie Spedition & Logistik

| Zielberuf | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Zugangsvoraussetzungen | Abschluss | Dauer (Orientierungs-wert) |
|--|--|-------------------------------------|--------------------------|--|-------------------------------|
| Steuerwesen | Rechtsgrundlagen und DATEV/SAP für Steuerfachangestellte | B2 | kaufmännische Ausbildung | Teilnahmebestätigung SAP-Zertifikat DATEV-Zertifikat | 4-5 Monate |
| | Steuerassistent/in mit DATEV/SAP/SAGE | B2 | | Teilnahmebestätigung DATEV-Zertifikat oder SAP-Zertifikat oder SAGE-Zertifikat | 5-6 Monate |
| Verkehrs- und Speditionswesen | Speditions- und Lagerlogistiker/in mit SAP und/oder Atlas | B1 | | Teilnahmebestätigung ggf. IT-Zertifikat | 1-3 Monate |
| | Fachwissen Logistik | B1 | | Teilnahmebestätigung | 1-3 Monate |
| | Fachwissen Spedition | B1 | | Teilnahmebestätigung | 1-3 Monate |
| | Güterkraftverkehrsunternehmer/in mit ATLAS und/oder SAP & Wirtschaftsentenglisch | B1 | | IHK-Prüfung IT-Zertifikat | 6 Monate |

im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen

| Zielberuf | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Zugangsvoraussetzun-gen | Abschluss | Dauer (Orientierungs-wert) |
|--|--|-------------------------------------|--------------------------------------|----------------------|-------------------------------|
| Gesundheitswesen | Hygiene im Gesundheits- und Sozialwesen, Röntgenpass | B2 | Ausbildung im medizinischen Bereich | Teilnahmebestätigung | 1-3 Monate |
| Altenpflege | Betreuung, Versorgung und Pflege älterer Menschen, Hilfe bei Körperpflege und beim Essen, Programme zur Freizeitgestaltung | B2 | Ausbildung | | 12 Monate |
| Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in | Versorgung und Pflege von Patienten, Mitwirkung bei Therapiemaßnahmen, Sauberkeit und Hygiene auf der Station | B2 | Ausbildung | | 12 Monate |
| Sozialwesen | Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, Sozialwesen | B2 | Ausbildung im kaufmännischen Bereich | | 1-3 Monate |

Fachübergreifende Angebote

| Zielberuf | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Zugangsvoraussetzungen | Abschluss | Dauer (Orientierungs-wert) |
|-----------------------------------|---|-------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| Fachübergreifende Angebote | Qualitätsmanagement (QM-F, QM-B, Auditor) | B2 | Ausbildung | Teilnahmebestätigung / Zertifikat | 4 Monate |
| | Umweltmanagement | | | | max. 4 Monate |
| | Projektmanagement | | | | 3 Monate |
| | Prozessmanagement | | | | 3 Monate |
| | SAP | | | | 2 Monate |

Anpassungsqualifizierungen mit Zugang zum Zielberuf...

im Gesundheitsmanagement

| Zielberuf | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Zugangs- voraussetzungen | Abschluss | Dauer (Orientierungswert) |
|---|---|-------------------------------------|-----------------------------|------------------|------------------------------|
| Gesundheitsmanagement/ Personalwesen | Digitalisierung im BGM - Betrieblichen Gesundheitsmanagement - im Personalwesen | | | | 3 Monate |
| Welche Qualifizierungsschwerpunkte sind hiervon betroffen? <ul style="list-style-type: none"> - Alternative Antriebstechnologien - Analytische Chemie - Assistiertes & autonomes Fahren - Biotechnologie - Electrical Engineering - Entwicklung von Medizinprodukten - Industrial Engineering - Pharmazeutische Produkt- und Verfahrensentwicklung - Alle Qualifizierungen, Ausbildungs- und Umschulungsberufe, bei denen der betriebliche Bezug vorteilhaft ist (z. B. Stadtbahnfahrer/in, Triebfahrzeugführer/in; Pflege- und Erziehungsberufe) | BGM - Betriebliches Gesundheitsmanagement Einflussfaktoren und Veränderungen der Arbeitswelt, Digitales betriebliches Gesundheitsmanagement (dBGM), Gesundheitsmanagement in Unternehmen - Standortbestimmung, Analyse Tools, z.B. Gefährdungsbeurteilung, explorative Analysen, Fehlzeiten etc., Schaffung und Anpassung von gesundheitsfördernden Unternehmensstrukturen und -prozessen, Entwicklung einer gesundheitsfördernden Unternehmenskultur, Gesundheitsfördernde Mitarbeiterführung, Interne und externe Kommunikation, Gesundheitsmarketing, Identifizieren von Ressourcen und Risikofaktoren, Verwendung und Auswertung von gesundheitsrelevanten Kennzahlen, Entwicklungsperspektiven BGF - Betriebliche Gesundheitsförderung Vergleiche zwischen Arbeitsplatzanforderungen und Fähigkeiten, Gesundheit am Arbeitsplatz / Gesundheitsgerechte Arbeitsplatzanpassung und Personalentwicklung, Digitale Betriebliche Gesundheitsförderung (dBGF) Förderung von Motivation und Widerstandsfähigkeit, z.B. Personal-Trainer, Einsatz von Schrittzählern, Entwicklung und Durchführung von Gesundheitsprojekten in verschiedenen Betrieben, Prozessbeschreibung in der Betrieblichen Gesundheitsförderung, Gesetzliche Grundlagen zur Prävention, Verhaltensprävention im Unternehmen, Digitale Selbstlernprogramme im Rahmen des BGMs, Risikofaktoren psychische Belastung und Suchtprävention, Interne Öffentlichkeitsarbeit, kontinuierliche Kommunikation, Gesundheits-Apps und Gesundheitsportale, Gamification-Elemente Digitalisierung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (dBGM) Status Quo - Begriffserklärung und Einordnung, Big Data und Internet of Things (IoT), Künstliche Intelligenz (KI), Robotik, Customer First, Kundennutzen im Fokus, Virtual Reality, Bitcoins, Blockchain, Digitales Arbeiten, Arbeit 4.0, New Work | B2 | Studium | Trägerzertifikat | |
| Gesundheits- und Praxismanagement | Gesundheits- und Hygienemanager - GLP (m/w/d) | | | | 4-5 Monate |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|------------|
| Inhalte | <p>Change- & Transformationsmanagement Treiber und Prämissen für Veränderungsprozesse, Entwicklung von Change Architekturen, Change Management Instrumente, Organisationskultur und Führung im Change Management</p> <p>GLP.- Good Laboratory Practice Gesetzliche GLP-Anforderungen, Ablauf einer GLP-Prüfung, Durchführung von GLP Inspektionen, GLP-Dokumentationsmanagement, Computersystemvalidierung für Labor und Pharmaindustrie, Qualitätsmanagementwerkzeuge für Prüf-, Forschungs- und Entwicklungslabore</p> <p>Betriebliches Gesundheitsmanagement Einführung in das Thema Gesundheit, Strategisches betriebliches Gesundheitsmanagement, Kooperationsfelder, Gefährdungsbeurteilungen, Aktionsfelder im betrieblichen Gesundheitsmanagement, Hygienemanagement, Einführung Hygienemanagement, Methoden und Instrumente des Hygiene-Qualitätsmanagements, Hygiene und Hilfsmittel in der Arzneimittelproduktion, Herstellung flüssiger, steriler Arzneiformen, Herstellung flüssiger, nicht steriler Arzneiformen Herstellung fester Arzneiformen, Hygiene in der Lebensmittelproduktion, Hygiene weitergeben - Hygieneschulungen</p> | | | | |
| Gesundheits- und Praxismanagement | Qualitätsbeauftragte:r mit betrieblichem Gesundheitsmanagement | | | | 1-3 Monate |
| Inhalte | <p>Grundlagen des Qualitätsmanagements (ca. 2 Tage) Begriffe und Definitionen, Qualitätsmanagement, Qualitätsmanagementsysteme, Prozessgrundlagen Unternehmensumfeld (ca. 1 Tag) Kontext der Organisation, Externe und interne Themen, Interessierte Parteien, Anwendungsbereich</p> <p>Führung (ca. 1,5 Tage) Grundsätze des Qualitätsmanagements, Verpflichtung für das QM-System, Kundenorientierung, Qualitätspolitik, Verantwortlichkeiten und Befugnisse</p> <p>Planung (ca. 1 Tag) Umgang mit Risiken und Chancen, Qualitätsziele und Planung</p> <p>Unterstützung (ca. 2 Tage) Management von Ressourcen, Motivation der Mitarbeiter/innen, Ressourcen zur Überwachung und Messung, Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems</p> <p>Betrieb (ca. 1 Tag) Betriebliche Planung, Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen, Externe Bereitstellung,</p> <p>Operative Prozesse (Betrieb) (ca. 1 Tag) Entwicklung, Produktion und Dienstleistungserbringung, Freigabe von Produkten und Dienstleistungen, Steuerung nichtkonformer Ergebnisse</p> <p>Bewertung der Leistung (ca. 1,5 Tage) Überwachung und Messung, Analyse und Bewertung, Qualitäts- und Managementwerkzeuge, Managementbewertung</p> <p>Auditierung und Zertifizierung (ca. 2 Tage) Grundlagen der Auditierung, Interne Audits, Auditablauf, Lieferantenaudit, Zertifizierungsaudit, Total Quality Management/EFQM-Modell</p> <p>Verbesserung (ca. 1 Tag) Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen, Fortlaufende Verbesserung</p> <p>Projektmanagement (ca. 1 Tag) Begriffsdefinition Projekt, Projekte erfolgreich managen</p> | | | | |

| | | | | | |
|---|--|-------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| Inhalte | Modul 1: CAD-2D mit AutoCAD (40 UE) Modul 2: CAD-3D mit Solid Works Teil 1 (40 UE) Modul 3: CAD-3D mit Solid Works Teil 2 (40 UE) Modul 4: CAD/CNC mit SolidCAM (40 UE) | | | | |
| im Bereich Energieberufe | | | | | |
| Zielberuf | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Zugangs- voraussetzungen | Abschluss | Dauer (Orientierungswert) |
| Energieberufe | In diesem Lehrgang erwerben Sie ein Verständnis bezüglich des europäischen und deutschen Umweltrechts und sind in der Lage Risiken einzuschätzen. Sie lernen, sowohl den Ist-Verbrauch als auch den Energiebedarf eines Unternehmens zu beurteilen und Optimierungspotentiale aufzuzeigen. Umweltschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation Grundlagen (ca. 4 Tage): Umweltrecht: Betreiberpflichten, Verantwortlichkeiten, Haftung, Rechte und Pflichten der Betriebsbeauftragten, Umwelthaftungsgesetz, Ordnungswidrigkeiten und Umweltstrafrecht Abfallwirtschaft (ca. 3 Tage): Abfallrecht, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz, Untergesetzliches Regelwerk, u. a. NachwV, AVV, AbfAEV, EfbV, Abgrenzung Produkt und Abfall, Produkt-Verordnungen (z. B. Gewerbeabfall) Gewässerschutz (ca. 3 Tage): Wasserrecht, Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Abwasserabgabe und Wassernutzungsentgelte, Indirekteinleiterverordnung, Untergesetzliches Regelwerk, u. a. AwSV, AbwV (Abwasserbeseitigung/-einleitung, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) Immissionsschutz (ca. 2 Tage): Immissionsschutzrecht, Bundes- | B2 | | | |
| | Referent/in für Nachhaltigkeit im Unternehmen | | technische Ausbildung / Studium | Teilnahmebestätigung | 2 Monate |
| im Bereich IT und Robotik (technologische Kenntnisse) | | | | | |
| Zielberuf | Inhalte | Sprachniveau (Orientierungswert) | Zugangs- voraussetzungen | Abschluss | Dauer (Orientierungswert) |
| Cyber Security | CyberSecurity Specialist: Certified Ethical Hacker, CompTIA Security+, Network+ und ITIL 4 Service Management | | | Zertifikat | 3-4 Monate |
| | Zertifizierter Microsoft Enterprise System Administrator | | | Zertifikat | 6-12 Monate |
| | Cybersecurity-Professional | B1 | technische Ausbildung / Studium | TÜV-Zertifikat | 2-3 Monate |
| | Data Manager / Datenanalyst | B1 | technische Ausbildung / Studium | Zertifikat Teilnahmebescheinigung | 3-4 Monate |
| | Data Manager Grundlagen | | | Zertifikat Teilnahmebescheinigung | 1 Monat |
| KI | KI-Wissen | | | Zertifikat Teilnahmebescheinigung | 1-3 Monate |

| | | | | | |
|---------------------------------|---|----|---------------------------------|--|------------|
| Design | Certified User Experience Designer | | | Zertifikat Teilnahmebescheinigung | 3-6 Monate |
| | Web-Entwickler | | | Zertifikat Teilnahmebescheinigung | 5 Monate |
| Robotik / Intelligente Hardware | Fachqualifizierung für Industrieroboter | B1 | technische Ausbildung / Studium | Teilnahmebescheinigung | 3-5 Monate |
| | Einführung in die Robotik | B1 | technische Ausbildung / Studium | Teilnahmebescheinigung | 1-3 Monate |
| | Einführung und Grundlagen Steuerungstechnik | B1 | technische Ausbildung / Studium | Teilnahmebescheinigung | 1-3 Monate |
| | SPS-Spezialist: Elektrotechnik in der Steuerungsprogrammierung | B1 | technische Ausbildung / Studium | Teilnahmebescheinigung | 1-3 Monate |
| Inhalte | Wechselspannung/Wechselstrom Messinstrumente Gesetzliche Regelungen und Normen Schaltungsentwicklung und Mikrocontrollerprogrammierung Digitale oder analoge Eingangs- und Ausgangssignale Steuerungsanweisungen Sensoren SPS-Baugruppen Bussysteme | | | | |
| | ITIL 4 Foundation in IT Service Management Verstehen der Schlüsselkonzepte von IT-Service Management (ca. 2 Tage) Einführung in den Servicegedanken Das ITIL®-Qualifizierungsschema Definition wichtiger Begriffe im IT-Service Management ITSM Schlüsselkonzepte zur Wertschöpfung durch Dienste Schlüsselkonzepte des Beziehungsmanagements Grundlegende konzeptionelle Bausteine von ITIL® (ca. 2 Tage) Die ITIL® Guiding Principles Art, Verwendung und Interaktion der Leitprinzipien Die vier Dimensionen von Service Management Das ITIL® Service Value Systems (SVS) und seine Komponenten Die Service Value Chain (Wertschöpfungskette), ihre Aktivitäten und deren Zusammenspiel Die ITIL® Practices (ca. 3 Tage) Die sieben wichtigsten ITIL® Practices Der Zweck weiterer acht ITIL® Practices | B1 | technische Ausbildung / Studium | Zertifikat | 1 Monat |
| | Windows Server & ITIL Foundation | B1 | technische Ausbildung / Studium | Zertifikat "ITIL® 4 Foundation in IT Service Management" | 3-4 Monate |

| | | | | | |
|--------------------------|--|----|---------------------------------|----------------------|---------|
| IT-Infrastruktur & Cloud | <p>MCSA Windows Server 2016 und neuer</p> <p>Mit der Einführung der neuen Servergeneration 2016 hat Microsoft auch die technischen Zertifizierungen überarbeitet und 6 neue Zertifikate ins Leben gerufen: 5 Microsoft Certified Solutions Expert (MCSE) und 1 Microsoft Certified Solutions Developer (MCSA). Die neuen Spezialisierungen entsprechen nun den Kompetenzen des Microsoft Partner Network und bieten so einen besseren Wiedererkennungswert, sowohl für Partner wie auch für Kunden.</p> <p>Voraussetzung für jede dieser MCSE-/MCSA-Zertifizierungen ist eine Zertifizierung als Microsoft Certified Solutions Associate (MCSA) und das Bestehen einer Wahlprüfung (Elective), die dem jeweiligen Kompetenzbereich zugeordnet ist.</p> <p>Neu ist, dass jeweils nur noch eine Wahlprüfung (Elective) aus dem Kompetenzbereich bestanden werden muss, um die MCSE/MCSA-Zertifizierung zu erlangen. Die erlangte Zertifizierung kann jedes Jahr durch eine weitere Wahlprüfung erneuert werden, womit ihr Status aktiv bleibt. Bisher war dafür alle zwei (MCSA) bzw. drei Jahre (MCSE) eine Rezertifizierung erforderlich.</p> <p>- 740 - Installation, Storage, and Compute with Windows Server 2016 - 741 - Networking with Windows Server 2016 - 742 - Identity with Windows Server 2016</p> <p>Inhalte finden Sie unter https://www.microsoft.com/de-de/learning/course-list.aspx</p> | | | | |
| | Fachwissen Netzwerke und Internettechnologien | B1 | technische Ausbildung / Studium | Teilnahmebestätigung | 1 Monat |
| | <p>Lernziel: Erwerb von Kenntnissen in Netzwerktechnologien im Internet und Telekommunikation, Vertiefung von Fachkenntnissen über IT-Kommunikationsanlagen</p> <p>Schichtenmodelle OSI-Modell OSI - die transportorientierten Schichten OSI - die anwendungsorientierten Schichten Übertragungs- und Zugriffsverfahren Fehlerkorrekturverfahren Netzwerknormen und Standards Netzwerktopologien Netzwerkkomponenten Internet Protokoll Version 4 Internet Protokoll Version 6 Speichernetze Cloud-Computing Big Data Backup Firewall</p> | | | | |
| | Cloud Computing Professional inkl. externer Zertifizierung | B1 | technische Ausbildung / Studium | TÜV-Zertifikat | 1 Monat |

| | | | | | |
|---------------------|---|----|------------------------------------|----------------|------------|
| Softwareentwicklung | IT-Management Cloud Computing Professional (TÜV) (Dauer: ca. 4 Wochen) Deployment-/Service-Modelle Architektur/Infrastrukturen Sicherheit/Risikomanagement Backup-Konzepte etc. Netzwerktechnik (Dauer: ca. 4 Wochen) Topologien Grundlagen Protokolle | | | | |
| | Zertifizierte/r Netzwerkexperte/-in für Cisco und Microsoft | B1 | technische Ausbildung / Studium | TÜV-Zertifikat | 7 Monate |
| | App-Entwicklung | B1 | technische Ausbildung / Studium | Zertifikat | 2 Monate |
| | Überblick Mobile Frameworks, Android Studio Hardware Accelerated Execution Manager Konzeption und Entwicklung von Android-App Projekten Backend-Entwicklung Refactoring und Logging Hintergrund Threads Settings und Preferences in Android Activity und Fragment Lifecycle Publikation im Play Store | | | | |
| | Agile Softwareentwicklung | B1 | technische Ausbildung / Studium | Zertifikat | 1-2 Monate |
| | Verstehen der Schlüsselkonzepte von IT-Service Management (ca. 2 Tage) Einführung in den Servicegedanken Das ITIL®-Qualifizierungsschema Definition wichtiger Begriffe im IT-Service Management ITSM Schlüsselkonzepte zur Wertschöpfung durch Dienste Schlüsse | | | | |
| | Softwareentwicklung mit Java und Scrum®- IT-Programmierung | B1 | technische Ausbildung / Studium | Zertifikat | 4-5 Monate |
| | Programmierung kompakt: Python und JavaScript (Containertechnologie) | B1 | technische Ausbildung / Studium | Zertifikat | 3-6 Monate |

| | | | | | |
|---------|--|--|--|--|--|
| Inhalte | <p>Softwareentwicklung mit Python</p> <p>Einführung in die Programmiersprache Python</p> <p>Grundlegende Konzepte von Python</p> <p>Arbeiten mit Variablen</p> <p>Datenstruktur in Python</p> <p>Vergleiche, Bedingungen (if, else und elif)</p> <p>Schleifen in Python (while, for, break, continue)</p> <p>Funktionen in Python</p> <p>Python-Standardbibliothek</p> <p>Objektorientierung in Python</p> <p>Fehlerbehandlung und Ausnahmen</p> <p>Datenspeicherung</p> <p>Projekt- und Abschlussarbeit</p> <p>Zertifizierte/-r Softwareentwickler/-in JavaScript</p> <p>JavaScript: Einführung und Datentypen</p> <p>Arrays und Methoden</p> <p>Funktionen und Objekte</p> <p>HTML mühelos manipuliert: CSS und Events</p> <p>HTML mühelos manipuliert: DOM-Manipulation</p> <p>NodeJS</p> <p>Webanwendungen entknotet</p> <p>React</p> <p>Test Driven JavaScript</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</p> | | | | |
|---------|--|--|--|--|--|

Möglichkeiten der Weiterbildungsförderung Beschäftigter

Zielsetzung: Fachkräfte gewinnen und in den Unternehmen halten. Für neue Aufgaben weiterqualifizieren, um langfristige Beschäftigungsfähigkeit durch zielgerichtete Qualifizierungsmaßnahmen zu sichern.

Voraussetzungen für Beschäftigte: Es besteht ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis mindestens für die Dauer der Weiterbildung. Es findet eine rechtzeitige Antragsstellung und Beratung durch die Agentur für Arbeit statt.

Voraussetzungen für Arbeitgeber/innen: Der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin unterstützt die Qualifizierung durch Freistellung des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin für die Qualifizierung unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes (Ausnahme berufsbegleitend). Es findet eine rechtzeitige Antragsstellung und Beratung durch die Agentur für Arbeit statt.

Voraussetzung an die Maßnahme: AZAV Zertifizierung des Bildungsträgers und der Maßnahme (Ausnahme Umschulung im Betrieb)

Anpassungsqualifizierung nach § 82 ff SGB III

Der/die Beschäftigte erweitert die Qualifizierung in Bezug auf das aktuelle Berufsbild und diese ist im Inhalt und Umfang zweckmäßig und wirtschaftlich.

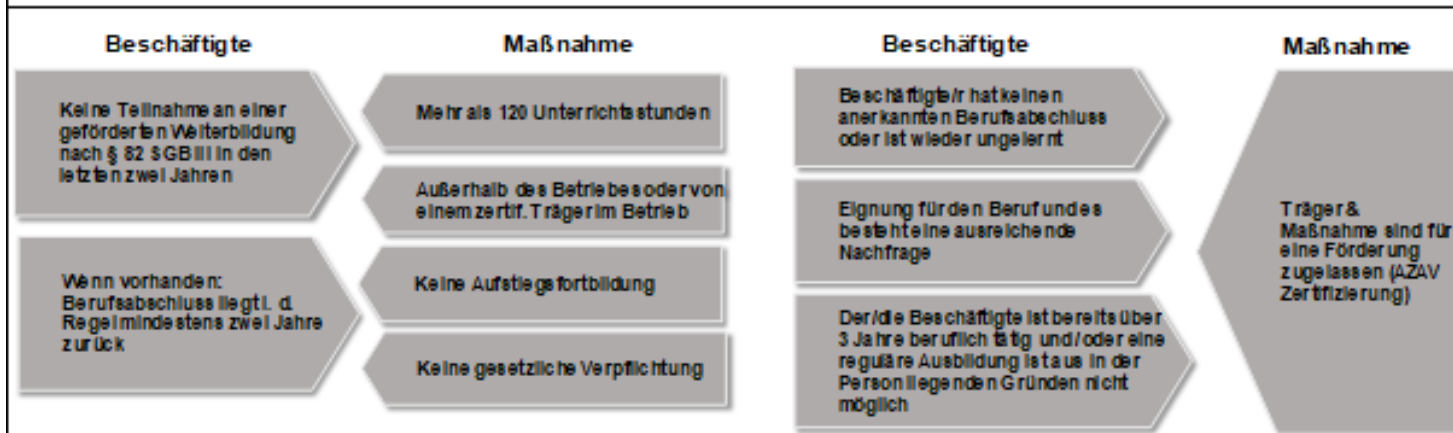
Unterrichtsformat: Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend

Abschlussorientierte Qualifizierung nach § 81 ff SGB III

Der/die Beschäftigte erlangt einen Berufsabschluss
Dauer: bis zu 3,5 Jahre

Unterrichtsformat: Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend

Zusätzliche Anforderungen



Förderkonditionen (seit 01.04.2024)

| | Abschlussorientierte Weiterbildung bei fehlendem Berufsabschluss (nach § 81 (2) SGB III) | Sonstige berufliche Weiterbildung nach § 82 SGB III in Abhängigkeit von der Betriebsgröße und Zugehörigkeit zu einer Personengruppe *Um 5% erhöhte Förderung bei Vorliegen einer Betriebsvereinbarung über die berufliche Weiterbildung oder eines Tarifvertrages, der betriebsbezogen berufliche Weiterbildung vorsieht (in Abhängigkeit von der Betriebsgröße) | | |
|--|---|---|---|---|
| Betriebsgröße |  Alle Betriebsgrößen |  < 50 Beschäftigte |  50–499 Beschäftigte |  Ab 500 Beschäftigte |
| Übernahme Lehrgangskosten | 100% | 100% (sof) | 85% 100% (sof) bei Vollendung des 45. Lebensjahres oder Schwerbehinderung | 25% |
| Arbeitsentgeltzuschuss | bis zu 100% | 75% | 65% | 25% |
| Entgeltsatzleistung | keine Übernahme | keine Übernahme | keine Übernahme | keine Übernahme |
| Zulassungs- erfordernis | Maßnahme und Träger | Maßnahme und Träger | Maßnahme und Träger | Maßnahme und Träger |
| Behinderungsbedingt erforderliche Mehraufwendungen | keine Übernahme | werden übernommen | werden übernommen | werden übernommen |

Übernahme von Lehrgangskosten

Erstattung von ggf. anfallenden zusätzlichen Kosten für den/die Beschäftigte/n wie Fahrtkosten, Kinderbetreuungskosten, Kosten für auswärtige Unterbringung

Weiterbildungsprämie für Zwischen- und Abschlussprüfung an den/die Beschäftigte/n

Zahlung eines Arbeitsentgeltzuschusses an den Arbeitgeber

Qualifizierungsgeld

Zielsetzung: Durch das Qualifizierungsgeld können Arbeitgeber die Arbeitsplätze ihrer Beschäftigten sichern, wenn in ihrem Betrieb strukturanpassungsbedingte Qualifizierungsbedarfe bestehen

Förderkonditionen (seit 01.04.2024)

| | |
|--|--|
| | Neu Qualifizierungsgeld nach § 12a SGB III |
| Betriebsgröße |  Alle Betriebsgrößen |
| Übernahme- Lehrgangskosten | durch den Arbeitgeber zu tragen |
| Arbeitsentgelt- zuschuss | keine Übernahme |
| Entgeltersatz- leistung |  |
| Zulassungs- erfordernis | nur Träger |
| Behinderungsbedingt erforderliche Mehraufwendungen | werden übernommen |

Entgeltersatzleistung in Höhe von 60 (beziehungsweise 67) Prozent der Nettoentgeltdifferenz, welche durch die Teilnahme an der Weiterbildung entsteht.

Wenn behinderungsbedingt erforderliche Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Weiterbildung entstehen, werden diese durch uns übernommen.

Programm Direkteinstieg Kita

Das Programm „Direkteinstieg Kita“, eine Kooperation zwischen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Bundesagentur für Arbeit, bietet eine verkürzte Ausbildung zur/zum sozialpädagogischen Assistenten/in sowie darüber hinaus einen Weg zum Abschluss als Erzieher/in an.

Dieser neue Ausbildungsgang ermöglicht dem Land Baden-Württemberg, Personen, die bereits Lebenserfahrungen sowie eine Berufsausbildung mitbringen, innerhalb von rund zwei Jahren zu sozialpädagogischen Assistenten auszubilden. Im Anschluss erfolgt ein halbjähriges Berufspraktikum. Final kann in einer

[Weiterführende Informationen finden Sie hier.](#)

[Regionale Informationen aus dem Landkreis Sigmaringen und Zollernalbkreis](#)

[Regionale Informationen aus dem Landkreis Reutlingen und Tübingen](#)